

Exkursion nach Amsterdam: Widerstand damals und heute

Lernen, erleben, entdecken. Dein Wochenende in Amsterdam!

03. – 05. 10.25

Programmleitung: Michaela Jacobs, M.A., Referentin für Internationale Jugendarbeit

Zielgruppe: Auszubildende (Ü18)

Sprache: Deutsch/Englisch

Unterkunft: Hotel mit Frühstück (Doppelzimmer)

Anreise: Zug oder Privatbus, je nach Anzahl der Teilnehmenden

Preis: 100 € inkl. Anreise und Abreise, Übernachtung, Frühstück und Abendessen, Programm

Stellt euch vor, es findet eine Demonstration gegen Rechtsextremismus statt – und niemand geht hin.

Rechtsextreme und neue rechte Bewegungen gewinnen in Deutschland und ganz Europa zunehmend an Einfluss. Auch in den Niederlanden ist dieser Trend deutlich spürbar. Doch was läuft hier anders als bei uns in Deutschland? Welche Unterschiede gibt es? Und wie war das eigentlich genau mit dem Widerstand früher, gegen Nationalsozialismus, Diskriminierung, Gleichschaltung? Gemeinsam wollen wir zurückblicken – und nach vorn denken. Was bedeutet Widerstand heute und was hat das mit uns zu tun?

In dieser kurzen, aber intensiven Exkursion taucht ihr ein in ein Amsterdam zwischen Geschichte und Gegenwart. Auf dem Programm stehen eine Stadtführung zum Thema Widerstand, eine Kayakfahrt auf den berühmten Grachten und das Gespräch mit Menschen vor Ort. Außerdem besuchen wir das weltberühmten Anne Frank Huis. Daneben bleibt auch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Vorläufiges Programm

Freitag, 03. Oktober

Bis 15:00 Uhr	Anreise und Check-in im Hotel
15:30–17:30 Uhr	Geführter Spaziergang „Das jüdische Amsterdam – Verfolgung und Widerstand“ (Widerstandsmuseum)
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
	Freizeit

Samstag, 04. Oktober

09:00–12:30 Uhr	Besuch Anne Frank Huis inkl. Workshop
-----------------	---------------------------------------

	Freizeit und Mittagessen (selbst organisiert)
15:00–17:00 Uhr	Kayakfahrt durch die Grachten von Amsterdam
18:00	Gemeinsames Abendessen
	Freizeit

Sonntag, 05. Oktober

09:30–12:00 Uhr	Treffen mit einer zivilgesellschaftlichen Gruppe – Diskussion und Selbstreflexion
	Freizeit und Mittagessen (selbst organisiert)
15:00 Uhr	Rückfahrt

Kontakt

Michaela Jacobs
Referentin für Internationale Jugendarbeit
fon: 06131 / 253-532
mobil: 0176 / 12539278
mail: Michaela.Jacobs@bistum-mainz.de